

# Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF  
IM SCHACHBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

10. Jahrgang

November 1966

Nummer 109

## Der Spielleiter des Bezirks teilt mit:

**1. Bezirksklasse** – Die Mannschaftsaufstellung von Eller II lautet: Lenker, Schwab II, Bießner, Jung, Ebmeyer, Rupprecht, Müller I und Zimmer.

Beichtigung eines Druckfehlers in der Septemerausgabe: Es muß lauten „Der Sieger steigt in die Verbandsklasse auf, während der Tabellenletzte absteigt.“

**2. Bezirksklasse** – Der Schachverein 1854 meldete seine Mannschaft wie folgt um: Mainz, Hütter, Haas, Böhmer, Hargesheimer, Lindemeyer, Lenser und Körner.

Der Schachverein Neuß-Weißenberg meldete die nachstehende Mannschaft: Werner, Landschein, Fischer, Hüsgen, Wieschen Perusic, Jüdermann und Rosenkranz. Die Vereinsanschrift: Willi Landschein, 404 Neuß, Schabernackstraße 21.

## Bezirksmeisterschaft – Vorturnier – Stand nach der dritten Runde:

A-Gruppe		B-Gruppe	
Borggässer DSG)	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Müller (Eller)	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hoff (DSG)	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Wallukat (Rochade)	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Drews (DSG)	1 : 1	Puschkeit (Post)	2 : 1
Weiß (Rochade)	1 : 1	Scheidt (Benrath)	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Blömeke (F. B.)	1 : 1	Schranz (Rochade)	1 : 2
Grabowski (Derendorf)	1 : 1	Rachen (Caissa)	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> : 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Richard (Rochade)	0 : 3	Schiedek (Post)	0 : 2
Baukloh zurückgetreten		Krieschok (Post)	0 : 2

**Die Jugend-Einzelmeisterschaft** wird hiermit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt ist jeder Jugendliche der nach dem 31. 8. 1947 geboren ist. Das Turnier beginnt am 28. November 1966 im Spiellokal der Düsseldorfer Schachgesellschaft: Hotel Vossen, Karlsplatz, Eingang Bilker Straße 1, 1. Etage. Meldeschluß und Auslosung eine Viertelstunde vor Turnierbeginn um 19.30 Uhr. Turnierleiter: Willy Weiß, Ratingen, Am Stadion 6, Tel. 2 14 51.

Helmut Greifzu  
Tel. 42 95 78, Tel. Büro 852 21 67

## Rund um das Schachbrett

Die erste Schachzeitung erschien 1836 in Paris und hieß „La Palameda“. Herausgeber waren Labourdonnais und der Dichter Mery.

Die erste Schachspalte war in einer Tageszeitung am 9. Juli 1913 im „Liverpool Mercury“ zu finden.

Das erste Schachbuch schrieb der lombardische Mönch von Cessolus im Jahre 1264 in lateinischer Sprache.

Das erste Schachbuch in deutscher Sprache wurde 1472 unter dem Titel „Das goldin Spiel“ in Augsburg veröffentlicht.

Die Rochade (0-0 oder 0-0-0) wurde erst kurz nach 1500 in Italien „erfunden“.

Der spanische Geistliche Ruy Lopez gilt als „Vater der Theorie“, weil er in seinem Schachbuch (1561) nicht nur die Züge angab, sondern sie auch zu begründen versuchte.

Philipp Stamma, ein in Paris lebender Syrier, führte die Notation in der heutigen Form im Jahre 1737 ein.

### Aus den Vereinen

Das Vereins-Blitzturnier des SK Berührt-Geführt 1914 nahm bei 21 Teilnehmern einen spannenden Verlauf, zumal der Kampf über 18 Runden ging (Vor- und Siegerrunde). Sieg und Titel holte sich Paul Baumann, der es im Finale auf 8 : 1 Punkte brachte. Die nächstbesten Blitzspieler waren Bernhard Schmitz und Triesch mit je  $6\frac{1}{2}$  sowie Nerlich mit 6 Punkten.

Bei der Schachgesellschaft Benrath herrscht augenblicklich ein reges Leben. So nehmen zwanzig Spieler an der Vorrunde zur Klubmeisterschaft teil. Hier liegen zur Zeit Luer, Buscher, Ziebarth, Fuß und Linka in Front. Das Vereinspokalturnier wird mit der hohen Teilnehmerzahl von 32 Spielern durchgeführt.

Im K.o.-System wurde die Pokalmeisterschaft der Schachgemeinschaft Holthausen ausgetragen. Nach vier hartumkämpften Runden erreichten von 23 Teilnehmern Schunk und Meurer das Endspiel. Hier gewann dann Meurer überlegen auf Grund seiner größeren Erfahrung. – Im dritten Freundschaftskampf gegen Schachfreunde Baumberg unterlag Holthausen erstmals mit  $3\frac{1}{2}$  :  $4\frac{1}{2}$ .

### Schachverein Schewe Torm 1930

Gemäß Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung haben wir uns vom Sportverein DJK Sparta gelöst. Unser Verein hat den ursprünglichen Namen „SV Schewe Torm 1930“ wieder angenommen. Die Trennung erfolgte in beiderseitigem Einverständnis. Gewählt wurden: Paul Pauls, Eller, Veehstraße 33, zum Vorsitzenden und Schriftführer, Hans-Günther Kempgens, Gladbacher Straße 20, zum 2. Vorsitzenden und Spielleiter, Fritz Schirmbeck, Lambertusstraße 1, als Kassenwart.

Spiellokal wie bisher Gaststätte Wicküler am Fürstenplatz (Donnerstag).

### Aus Bund und Verband

Mit einem 5 : 3-Sieg über Münster II begann die Sgm. Rochade die neue Spielzeit. Überraschend verlor am Spitzenbrett Dr. Christoph gegen Broscheit. Auch Musmann und Schranz mußten eine Niederlage hinnehmen. Den Sieg stellten aber Heil, Weiß, Engert, Meier und Lundquist mit je einem Punkt sicher. – Nicht ganz so erfolgreich war die DSG 25 I gegen Viersen, denn die Viersener führen bei Spielabbruch mit 4 : 3 (!). Die Hängepartie Schiffer – Mehr wurde remis abgeschätzt. Da Schiffer jedoch die bessere Stellung, hat er gute Gewinnaussichten und er kann eventuell seine Mannschaft vor einer Niederlagen retten.

Im Lokalkampf (Verbandsliga) standen sich Neuling Eller und Derendorf gegenüber. Eller siegte ohne Partieverlust mit  $5\frac{1}{2}$  :  $2\frac{1}{2}$ . Es spielten: Adolf Hockenbrink remis gegen Hofmann, Niedrig I verliert gegen Baukloh, Grabowski remis gegen Müller, Baumann remis gegen Engels, Willi Hockenbrink gegen Thiel 0–1, Dahl remis gegen Brake, Niedrig II remis gegen Lehmkuhl, Wothe verliert gegen Schwab II.

In der Verbandsklasse konnte Rochade II den SV Kevelaer mit 5 : 3 niederhalten. Hier waren Lundquist (1), Wallukat (1), Röhl (1), Schranz ( $\frac{1}{2}$ ), Römkens ( $\frac{1}{2}$ ) und Richard die besten Spieler. Stolpe und Capuano gaben den Punkt ab.

Keinen guten Start hatte die SG Benrath, die gegen Hochheide II klar, jedoch etwas unglücklich, mit  $2\frac{1}{2}$  :  $5\frac{1}{2}$  unterlag. Nur Dracke, an Brett drei, gewann. Hesse, Luer und Büttner spielten unentschieden, während Scheidt, Ordelheide, Ziebarth und van Holst verloren.

Der dritte Düsseldorfer Vertreter in der Verbandsliga, die DSG 25 II konnte einen sicheren  $5\frac{1}{2}$  :  $2\frac{1}{2}$ -Sieg über Krefeld Turm erringen. Die DSG 25 II spielte mit Dr. Romero ( $\frac{1}{2}$ ), Dr. Braunstein (1), Dr. Jousen ( $\frac{1}{2}$ ), Renéé Borngässer ( $\frac{1}{2}$ ), Winkels ( $\frac{1}{2}$ ), Dr. Rentmeister (1), Vossen ( $\frac{1}{2}$ ) und Ziegler (1).

**Schachutensilien** liefert schnell und preiswert

**OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271**

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte neue Preisliste Nr. 10 kostenlos und unverbindlich an.

## Startrunde mit Überraschungen

### NRW-Bundesklasse (9. 10. 1966):

Essen 26 – Hochheide	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>
Siegen – SG Mülheim	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
DSG 25 – Viersen	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup> A
Bünde – Herne	3 <sup>1/2</sup> : 1 <sup>1/2</sup> H
Dortmund – Detmold	5 : 3
Münster I – Osnabrück	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>
Rochade – Münster II	5 : 3
Herford – Wuppertal	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
SG Essen – Solingen	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>

### Verbandsliga Niederrhein (9. 10. 1966):

Turm Krefeld – DSG 25 II	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Duisburg – Hamborn	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Solingen II – Tönisheide	verlegt
Eller – Derendorf	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>

### Verbandsklasse (16. 10. 1966):

Benrath – Hochheide II	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Rochade II – Kevelaer	5 : 3
Wald – Dinslaken	? : ?
Turm Wuppertal – Vonkeln	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>
Hamborn II – Krefeld II	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>
Rheinhausen – Elberfeld	verlegt
Meiderich – Wuppertal 29	4 : 4
Rheydt – Hückelhoven	1 : 7

### 1. Bezirksklasse (9. 10. 1966):

Derendorf II – Postsport I	2 : 6
Ratingen I – Berührt-Geführt I	5 : 3
Eller II – Hilden I	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
DSG 25 spielfrei	

### 2. Bezirksklasse (2. 10. 1966):

TuS Gerresheim – Lintorf	4 : 4
Caissa I – Rochade III	5 <sup>1/2</sup> : 2 <sup>1/2</sup>
Derendorf III – SV 1854 I	4 : 4 Ab.
Eller III – Unterrath III	4 : 4 Ab.
Benrath II – Weißenberg I	8 : 0 o.K.
Sfr. Gerresheim – Holthausen I	4 <sup>1/2</sup> : 3 <sup>1/2</sup>
Wevelinghoven spielfrei	

### 3. Bezirksklasse (16. 10. 1966):

Damenschach – Rath I	<sup>1/2</sup> : 7 <sup>1/2</sup>
Rochade IV – Ber.-Geführt II	3 : 5
Ratingen III – Postsport II	2 <sup>1/2</sup> : 5 <sup>1/2</sup>
Benrath III – Holthausen II	3 <sup>1/2</sup> : 4 <sup>1/2</sup>
Tannenhof I – Hilden II	3 : 5
Wersten I – Oberbilk I	1 : 7
Ratingen II und Schewe Torm spielfrei	

## Ingo-Zahlen

der besten Spieler im Bezirk Düsseldorf (Stand vom 1. 10. 1966)

Bearbeiter: Ing. Hansjörg Schiegl, 4152 Kempen, Breslauer Straße 7. Schachfreund Schiegl bittet alle Spielleiter um Einsendung von Turnierergebnissen. Anfragen wegen Ingo-Zahlen sind auch nur an seine Anschrift zu richten.

Name	Verein	Ingo-Zahl	aus Turnieren
1. Schiffer	DSG 25	58,6	32
2. Heil	Rochade	59,6	34
3. Lohmann	Fideler Bauer	61,3	35
4. Dr. Christoph	Rochade	66,7	34
5. Dr. Gragger	DSG 25	66,8	20
6. Mertins	Rochade	67,5	16
7. Greeven	DSG 25	70,7	28
8. Friehoff	DSG 25	73,3	40
9. Pille	Fideler Bauer	73,7	37
10. Musmann	Rochade	74,3	34
11. Weiss	Rochade	79,4	31
12. Hesse	Benrath	80,9	23
13. Schnapp	DSG 25	83,4	24
14. Scheidt	Benrath	85,2	30
15. Wormstall	Rochade	86,1	13
16. Schichtel	DSG 25	87,2	20
17. Lundquist	Rochade	90,2	6
18. Drechsler	DSG 25	90,3	35
19. Dekaat	DSG 25	90,6	8
20. Engert	Rochade	91,2	60
21. Müller	DSG 25	91,7	15
22. W. Hockenbrink	Derendorf	92,1	27
23. Bohlmann	Fideler Bauer	92,5	20
24. Tobies	Hilden	93,6	24
25. Drews	DSG 25	94,1	34
26. Dr. Joussen	DSG 25	94,5	15
27. Dr. Romero	DSG 25	95,3	9
28. Baukloh	Eller	95,7	4
29. Niedrig I	Derendorf	97,1	10
30. Gstettenbauer	Postsport	97,3	33
31. Baumann	Derendorf	97,7	12
32. Hofmann	Eller	98,0	23
33. A. Hockenbrink	Derendorf	98,7	24
34. Dracke	Benrath	99,0	19
35. Hesselinfeld	Rochade	99,5	30
36. Koschnitzke	Derendorf	99,8	9
37. Dr. Kösters	DSG 25	99,8	5
38. Nachtmann	Eller	100,3	21
39. Dr. Silbermann	DSG 25	100,6	3
40. Müller II	Eller	100,8	9
41. Ziegler	DSG 25	101,1	21
42. Meyer	Rochade	101,2	2
43. Lür	Benrath	101,4	13
44. Puschkeit	Postsport	101,9	10
45. Winkels	DSG 25	102,0	12
46. Lenker	Eller	102,5	5
47. Schaarschmidt	Lintorf	102,9	8
48. Vittighoff	Rochade	103,5	6
49. Grabowski	Derendorf	103,9	21
50. Stolpe II	Rochade	104,8	15
51. Uebing	Schewe Torm	105,6	3